

Installationsanleitung

Induktionskochfeld
CookTop V6000 I906 FullFlex



1032688-12

24.02.2023

 Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden. Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.

Gültigkeitsbereich

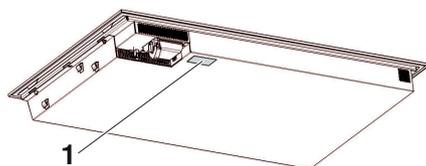
Diese Installationsanleitung gilt für folgende Modelle:

Modellbezeichnung	Modellnummer	Type	Rahmenlos, für aufliegenden Einbau	Rahmenlos, für flächenbündigen Einbau
GK11TIFK FullFlex	31062	GK11TIFKZ	GK11TIFKZ	GK11TIFKZ
GK11TIFK FullFlex	31062	GK11TIFKZS	GK11TIFKZS	GK11TIFKZS
CookTopInduktion V6000 FullFlex	31134	CTI6T-31134	CTI6T96FKTFHD	CTI6T96FKTFHD
CookTop V6000 I906 FullFlex				

Allgemeine Hinweise

 Beim Einbau in brennbares Material sind die Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und Brandschutz zwingend einzuhalten.

Typenschild



1 Typenschild mit Seriennummer (SN)

► Das beige packte zweite Typenschild zugänglich hinter der Front des unten liegenden Einbaumöbels aufkleben.

Mitgeliefertes Installationszubehör

Flächenbündiger Einbau:

Bezeichnung	Art.-Nr.
Einkittanleitung	J004130
Dichtungsbandset	H63283
Schiffmaterialset	H60330

Zubehör

Flächenbündiger Einbau:

Bezeichnung	Art.-Nr.
Lüftungsschutzblech-Bausatz, für Nischenbreite 900 mm	H61085
Stahlwinkelset, Baugröße 90	H63775
Zwischenstegset für die flächenbündige Kombination von mehreren Kochfeldern (enthält zwei Zwischenstege)	H63789
Schnellkleber für Installation der Stahlwinkel 50 ml	B11657
Mischdüse gerade	B11656
Isopropylalkohol TREMCLEAN 1000 ml	1056609
Silikon schwarz FA880 310 ml	B11555
Silikon anthrazit FA880 310 ml	B11556
Silikon weiss FA880 310 ml	1031313
Silikon steingrau FA880 310 ml	1031314
Glättmittel Marmor AA320 1000 ml	B11557
Fugenboy	B75158



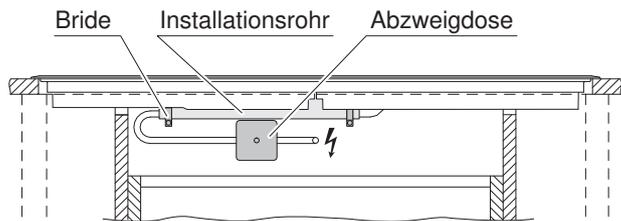
Elektrischer Anschluss



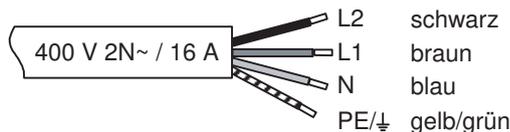
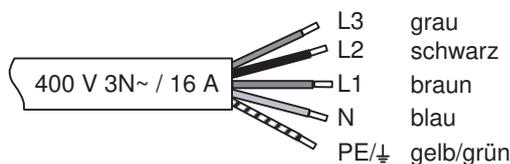
Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationsanlagen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen. Angaben über erforderliche Netzspannung und Stromart dem Typenschild entnehmen.

Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.

- Ab einer Einsatzhöhe der Kochfelder über 2000 m. ü. M. muss mit einer Leistungsreduktion gerechnet werden. Das Gerät ist mit einem Anschlusskabel ausgerüstet, welches an eine bauseitige Abzweigdose anzuschliessen ist.



**3106200.../3106203.../3106260.../3106266...
3113400001-3113400003/3113400005**



**3106261.../3106265.../3106267...
3113400004**



Fehlermeldung E35/U0



**Falschanschluss:
Auf die Anschlussklemme für Neutralleiter wurde ein Polleiter angeschlossen.**

Gerät schnell vom Netz trennen!

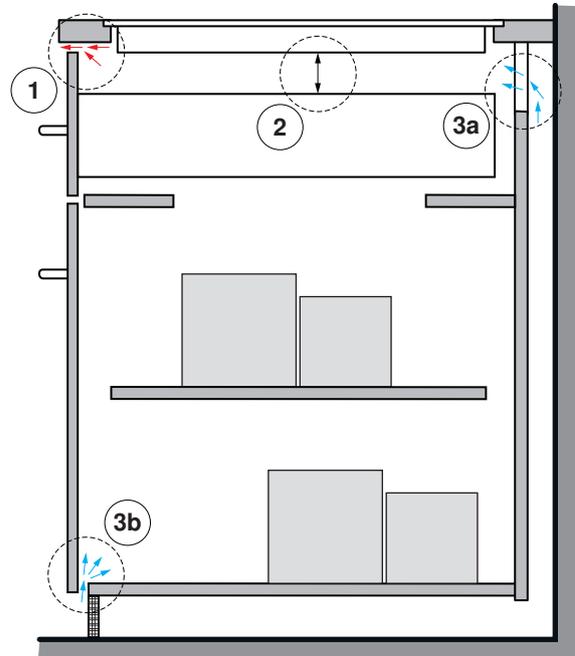


Belüftung

 **Bei den Modellen 31062 und 31134 wird der Einbau eines Lüftungsschutzbleches mit Dichtung dringend empfohlen.**

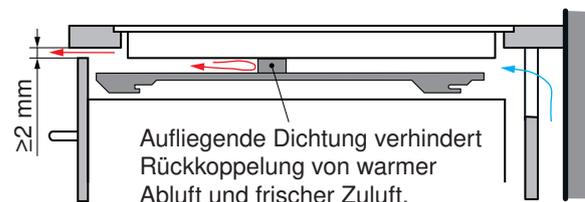
Beim Einbau eines V-ZUG Induktionskochfeldes gelten folgende Minimalanforderungen:

1. Die Heissluftabfuhr soll über einen frontseitigen Lüftungsschlitz von $\geq 2 \text{ mm}$ sichergestellt werden.
2. Unter dem Gerät muss ein $\geq 10 \text{ mm}$ hoher Raum sichergestellt sein.
3. Neben der Abluft soll auch die Luftzufuhr im Möbel berücksichtigt werden. Dazu stehen unter anderem folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
 - a) Die Rückwand des Unterschranks muss im Bereich des Arbeitsplattenausschnitts offen sein, damit eine durchgehende Luftzirkulation über Lüftungsschlitze gewährleistet ist. Die Luft muss ausserhalb des Möbels angezogen werden und innerhalb des Möbels bis zum Kochfeld frei zirkulieren können. Der untere Sockel darf nicht hermetisch abgeschlossen werden. Dies kann durch eine Schattenfuge an der Sockelblende oder durch den Einsatz eines Lüftungsgitters realisiert werden.
 - b) Alternativ kann die Luftzirkulation innerhalb des Möbels über eine versteckte Frischluftzufuhr sichergestellt werden. Damit genügend kalte Luft angezogen werden kann, muss eine durchgehende Zirkulation von Frischluft bis ausserhalb des Möbels gewährleistet sein. Entsprechend soll das untere Schubladendoppel das Möbel nicht hermetisch abschliessen.



Empfehlung

Benutzt die anwendende Person das Kochfeld an der Leistungsgrenze, ist eine Reduktion der Leistung ab einer bestimmten Zeit normal. Diese Funktionsweise lässt sich bei sämtlichen auf dem Markt verfügbaren Induktionskochfeldern beobachten. Sollte dieser Grenzfall durch das Kochverhalten öfters auftreten, kann die Leistung mit der Optimierung der Lüftung weiter ausgereizt werden. Dazu empfiehlt sich grundsätzlich der Einbau eines Lüftungsschutzbleches mit Dichtung.



Lüftungsschutzbleche erzielen nur mit der aufliegenden Dichtung den gewünschten Effekt. Daher können die Schaumstoff Dichtungen auch einzeln bezogen werden, um Bleche anderer Fabrikate nachzurüsten.

Allgemeine Hinweise zur Installation

 **Der Abstand vom Ausschnitt des Gerätes zu brennbaren Wänden (links, rechts, hinten) muss $\geq 50 \text{ mm}$ betragen. Teile wie Seitenwände, Verstärkungsleisten, welche unterhalb der Kochzone in den Einbauraum hineinragen, müssen aus nicht-brennbarem Stoff sein.**

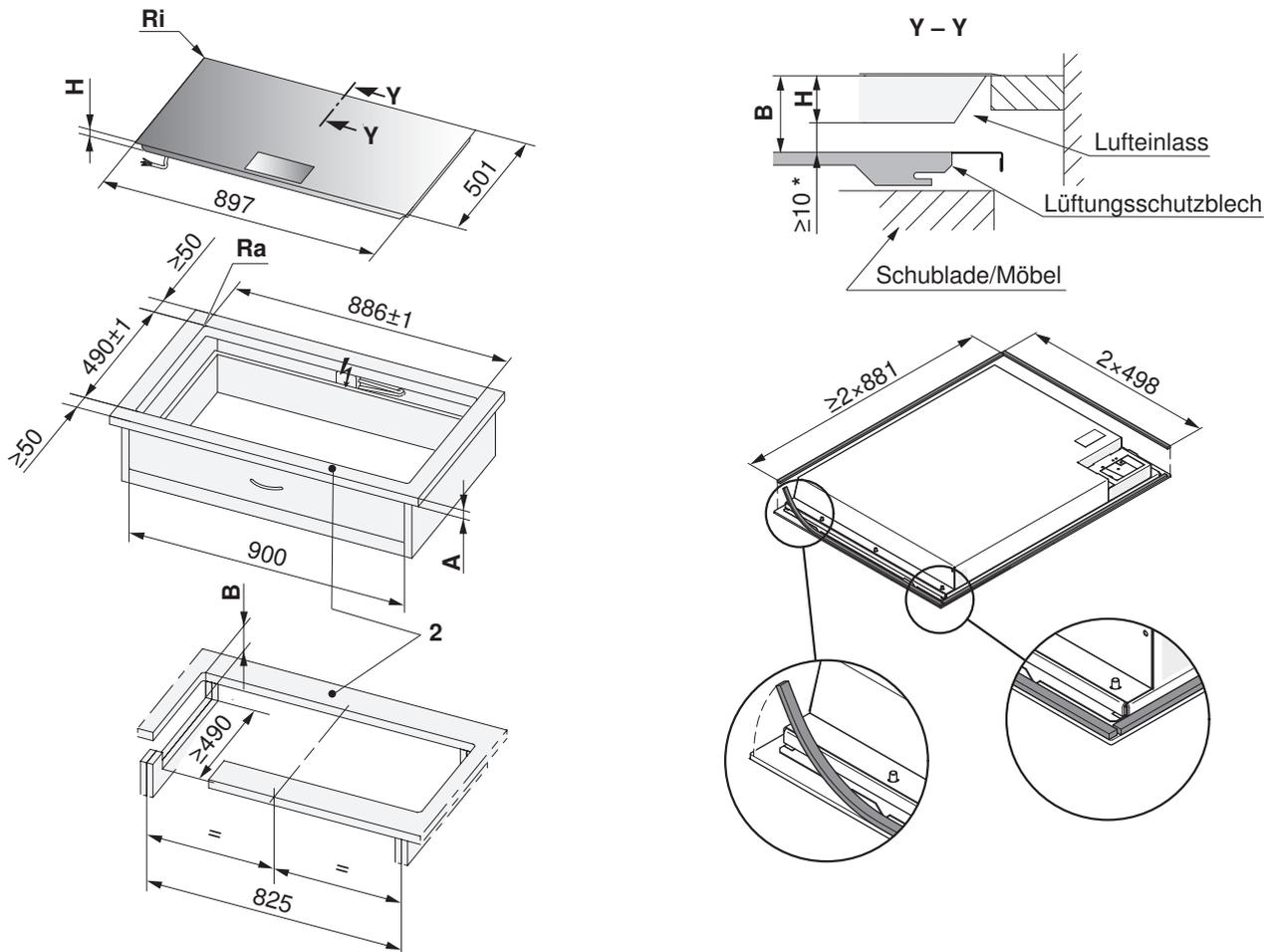
Der empfohlene Abstand von 20 mm zwischen Unterseite der Gerätewanne und darunterliegenden Möbelteilen aus brennbarem Material ist anzustreben. Bei direktem Unterbau einer Schublade – falls die Wanne von unten her ohne Werkzeugbeihilfe berührt werden kann – ist ein Berührungsschutz zwingend. Der Lüftungsschutzblech-Bausatz (siehe Zubehör) ist dafür zu empfehlen.

- Die Arbeitsplatte muss plan sein, damit die erforderliche Abdichtung gegen eindringende Flüssigkeiten gewährleistet ist.
- Um eine gute Belüftung zu gewährleisten, muss unter dem Gerät ein mindestens 10 mm hoher Raum sichergestellt sein.
- Für das Unterbauelement wird ein Möbelement mit Breite 900 mm empfohlen.



Aufliegender Einbau mit DualDesign

Das Plattenbild des einzubauenden Kochfeldes kann vom abgebildeten Kochfeld abweichen!



* Der Freiraum ist zwingend einzuhalten!

2 Vordere und hintere Stege sind unterseitig armiert. Die Stegbreite wird vom Hersteller der Steinabdeckung festgelegt. Je nach Eigenschaft des Steins kann die Mindest-Stegbreite variieren.

Typenbezeichnung	A frei nach Hersteller	B	H	Eckradius Ra/Ri
GK11TIFKZ, GK11TIFKZS CTI6T96FKTFHD	≤40 mm	≥82 mm	72 mm	5/2 mm

- A** Arbeitsplattendicke
- B** Erforderlicher Freiraum im Service-Austausch über die gesamte Ausschnittfläche
- H** Mass von der Oberseite der Arbeitsplatte bis zur Unterseite des Kochfeldes
- Ra** Ausschnitt-Eckradien aussen
- Ri** Geräte-Eckradien
- S** Schublade/Möbel
- T** Lüftungsschutzblech
- U** Lufteinlass

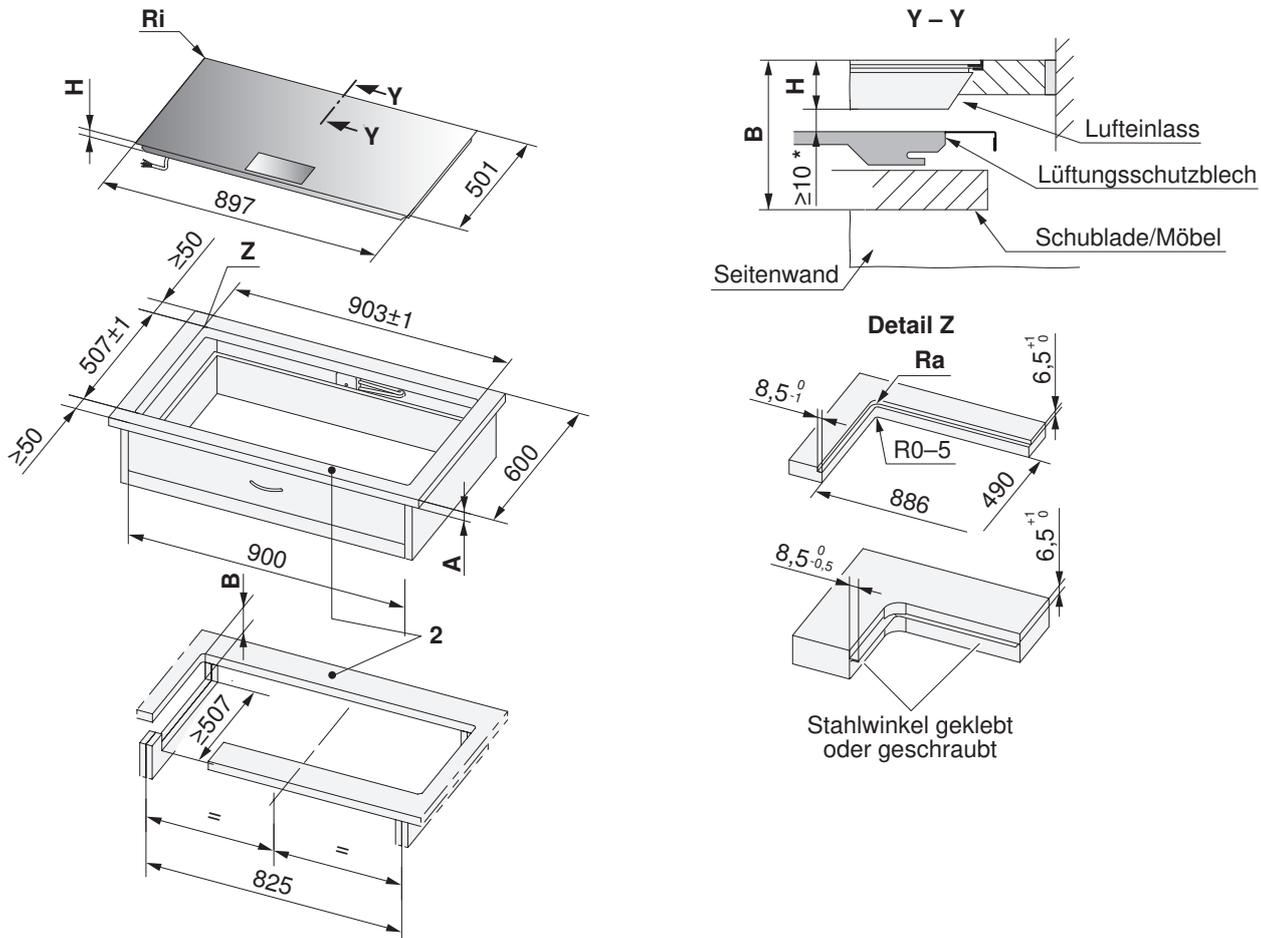
Installation

1. Einbauausschnitt präzis erstellen.
2. Dichtband an Glasunterseite aufkleben.
3. Gerät sorgfältig in Einbauausschnitt legen und gegen Arbeitsplatte gut aufliegend andrücken.



Flächenbündiger Einbau mit DualDesign

Das Plattenbild des einzubauenden Kochfeldes kann vom abgebildeten Kochfeld abweichen!



* Der Freiraum ist zwingend einzuhalten!

2 Vordere und hintere Stege sind unterseitig armiert. Die Stegbreite wird vom Hersteller der Steinabdeckung festgelegt. Je nach Eigenschaft des Steins kann die Mindest-Stegbreite variieren.

Typenbezeichnung	A frei nach Hersteller	B	H	Eckradius Ra/Ri
GK11TIFKZ, GK11TIFKZS CTI6T96FKTFHD	≤40 mm	≥150 mm	76 mm	5/2 mm

- A** Arbeitsplattendicke
- B** Erforderlicher Freiraum im Service-Austausch über die gesamte Ausschnittfläche
- H** Mass von der Oberseite der Arbeitsplatte bis zur Unterseite des Kochfeldes
- Ra** Ausschnitt-Eckradien aussen
- Ri** Geräte-Eckradien
- S** Schublade/Möbel
- T** Lüftungsschutzblech
- U** Lufteinlass



Installation

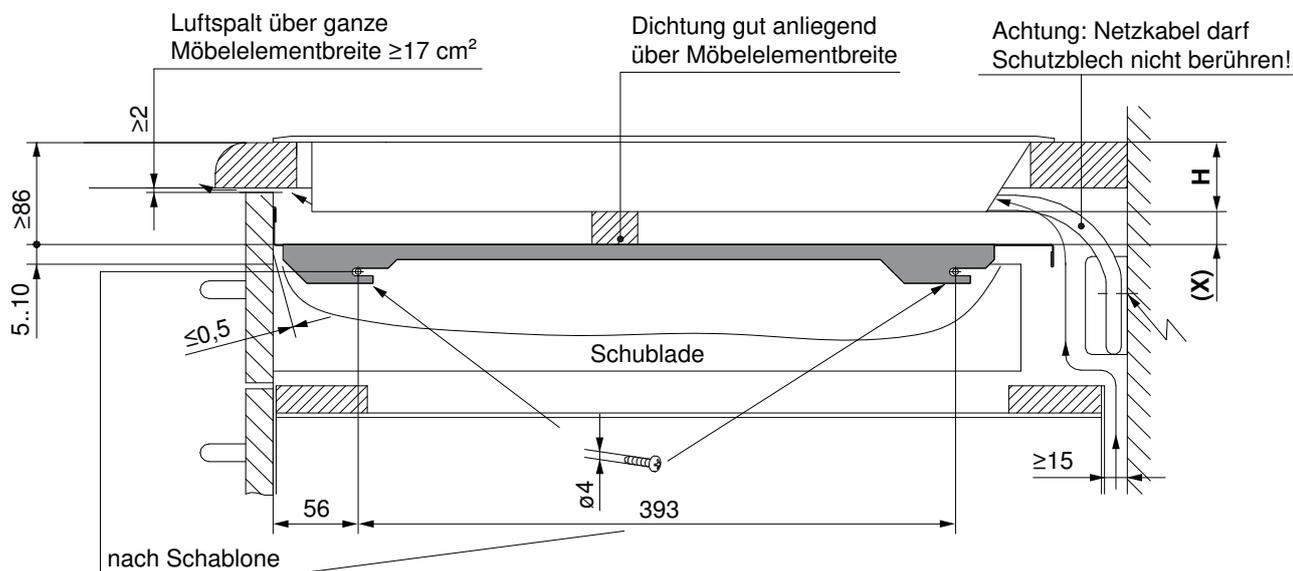
1. Einbauausschnitt präzise erstellen.
 - Die Auflagefläche kann ausgefräst, durch den Einbau von Holz-/Steinleisten oder mit dem Stahlwinkelset (siehe Zubehör) erzeugt werden.

Der Zugang von unten zum Gerät muss über die ganze Ausschnittfläche gewährleistet sein. Im Servicefall kann der Induktionsgenerator mit dem Tragblech von unten ausgebaut werden. Die berührungssichernden Abdeckungen müssen von unten weggeschraubt werden können.

2. Ausschnitt und Gerät – gemäss Angaben in beige packter Einkittanleitung – vorbereiten.
3. Gerät sorgfältig einkitten und Silikonkittfugen min. 24 Stunden trocknen lassen.
4. Elektrischen Netzanschluss evtl. vor Einsetzen des Geräts erstellen.

Einbau mit Lüftungsschutzblech bei 2 mm frontseitigem Lüftungsspalt

Für eine ausreichende Lüftung des Kochfeldes ist ein Lüftungsschutzblech mit Dichtung erforderlich. Die Distanz X zwischen Unterseite Gerät und Lüftungsschutzblech muss ≥ 10 mm betragen.



Typenbezeichnung	X	H	Bemerkung
GK11TIFKZ, GK11TIFKZS, CTI6T96FKTFHD	14 mm	72 mm	Aufliegender Einbau
GK11TIFKZ, GK11TIFKZS, CTI6T96FKTFHD	10 mm	76 mm	Flächenbündiger Einbau

H Mass von der Oberseite der Arbeitsplatte bis zur Unterseite des Kochfeldes (Ventilationsöffnung).